

Annahmegebühren Umschlagstation Eichelbuck ab 01.01.2025

Abfallart	Schlüssel-Nr. nach AVV	Euro/t	Umrech- nungsfaktor
a) Gemischte Siedlungsabfälle	200301	363,29	0,5 t/m ³
b) Sperrmüll	200307	378,69	0,2 t/m ³
c) Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (Klinikabfälle z.B. Wund- u. Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	180104	362,22	0,5 t/m ³
d) Sieb- u. Rechenrückstände	190801	364,05	1,0 t/m ³
e) Gemischte Bau- u. Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter AVV 170901, 170902 oder 170903 fallen (Baustellenmischabfälle)	170904	366,11	0,5 t/m ³
f) Straßenkehricht	200303	363,71	1,0 t/m ³
g) Erdaushub unbelastet Z 0***	170504	90,98	1,5 t/m ³
h) Erdaushub mit Belastungen > Z 0***	170503*, 170504	346,61	1,5 t/m ³
i) Bauschutt***	170107	171,41	1,4 t/m ³
j) Bauschutt mit gefährlichen Inhaltsstoffen***	170106*, 170107	413,14	1,4 t/m ³
k) Altholz A I	170201, 200138	136,44	0,45 t/m ³
l) Altholz A II und A III	170201, 200138	161,73	0,45 t/m ³
m) Asbesthaltige Abfälle**	170605*	437,96	1,8 t/m ³
KMF-haltige Dämm-Materialien (Mineralfaserabfälle)**	170603*	437,96	0,4 t/m ³
n) Garten- u. Parkabfälle (Schnittgut)	200201	121,60	0,3 t/m ³
o) Gras- und Rasenschnitt	200201	155,21	0,25 t/m ³
p) Baumwurzeln (groß)	200201	201,25	0,5 t/m ³
q) Asche und Schlacke	190112, 100101	303,70	1,5 t/m ³
r) Belastete Stäube	100405*	437,72	1,5 t/m ³
s) Straßenaufbruch bituminös	170302	181,82	1,5 t/m ³
t) Straßenaufbruch teerhaltig	170301*	286,61	1,5 t/m ³
u) Strahlsand	120117	360,23	1,5 t/m ³

Für Kleinmengen unter 200 kg beträgt die Mindestgebühr bei Anlieferung auf der Annahmestelle nach § 21 Abs. 3 c der Freiburger Abfallsatzung:

Abfallart	Schlüssel-Nr. nach AVV	Euro	Umrech- nungsfaktor
a) Gemischte Siedlungsabfälle	200301	39,96	0,5 t/m ³
b) Sperrmüll	200307	41,65	0,2 t/m ³
c) Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (Klinikabfälle z.B. Wund- u. Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	180104	39,84	0,5 t/m ³
d) Sieb- u. Rechenrückstände	190801	40,04	1,0 t/m ³
e) Gemischte Bau- u. Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter AVV 170901, 170902 oder 170903 fallen (Baustellenmischabfälle)	170904	40,27	0,5 t/m ³
f) Straßenkehricht	200303	40,00	1,0 t/m ³
g) Erdaushub unbelastet Z 0***	170504	10,00	1,5 t/m ³
h) Erdaushub mit Belastungen > Z 0***	170503*, 170504	38,12	1,5 t/m ³
i) Bauschutt***	170107	18,85	1,4 t/m ³
j) Bauschutt mit gefährlichen Inhaltsstoffen***	170106*, 170107	45,44	1,4 t/m ³
k) Altholz A I	170201, 200138	15,00	0,45 t/m ³
l) Altholz A II und A III	170201, 200138	17,79	0,45 t/m ³
m) Asbesthaltige Abfälle**	170605*	48,17	1,8 t/m ³
KMF-haltige Dämm-Materialien (Mineralfaserabfälle)**	170603*	48,17	0,4 t/m ³
n) Garten- u. Parkabfälle (Schnittgut)	200201	13,37	0,3 t/m ³
o) Gras- und Rasenschnitt	200201	17,07	0,25 t/m ³
p) Baumwurzeln (groß)	200201	22,13	0,5 t/m ³
q) Asche und Schlacke	190112, 100101	33,40	1,5 t/m ³
r) Belastete Stäube	100405*	48,14	1,5 t/m ³
s) Straßenaufbruch bituminös	170302	19,99	1,5 t/m ³
t) Straßenaufbruch teerhaltig	170301*	31,52	1,5 t/m ³
u) Strahlsand	120117	39,62	1,5 t/m ³

- * gefährliche Abfälle i.S.d. KrW-/AbfG in der jeweils gültigen Fassung
- ** Asbesthaltige Abfälle sind in reißfesten Foliensäcken (Big-Bags etc.) mit Kunststoffbeschichtung (PE-Inlett) und Aufkleber "Achtung! Enthält Asbest!" anzuliefern.
- *** pro Anlieferung maximal 2 Tonnen

Mineralfaserabfälle sind in reißfesten Foliensäcken anzuliefern.

Die Bestimmungen nach LAGA-Merkblatt "Entsorgung asbesthaltiger Abfälle" und die TRGS 519 sind zusätzlich zu beachten. Die Anlieferung von KMF-haltigen Dämm-Materialien (z.B. künstliche Mineralfasern wie Stein- und Glaswolle, Schaumglas) oder Asbest ist auf eine Anhängerladung (max. 500kg) begrenzt.

Zur Information für die Anlieferer von privatem Sperrmüll:

Jeder Freiburger Privathaushalt ist berechtigt, 4m³ (800kg) oder zweimal je 2m³ Sperrmüll (400 kg) pro Jahr über die Sperrmüllkarte zu entsorgen. Abfälle, welche die 4m³-Grenze überschreiten, werden dem Anlieferer entsprechend der Annahmegebühr für Sperrmüll (s.o.) in Rechnung gestellt.

Im Einzelfall müssen Sie nachweisen, dass der Abfall aus Freiburg stammt. Bitte legen Sie dazu an der Waage den Personalausweis oder den Gebührenbescheid des Abfallerzeugers vor.